

Auslandspraktikum in England, Guildford

26.09. - 18.10.2015



Meine Berufsschule, die Max-Weber-Schule in Freiburg hat in Kooperation mit Erasmus + (ein Förderprogramm der Europäischen Union) ein dreiwöchiges Auslandspraktikum für Auszubildende im 2. Lehrjahr angeboten. Das Praktikum wurde in England, in der Stadt Guildford - einer Partnerstadt von Freiburg - durchgeführt.

Diese Möglichkeit sah ich als große Chance und wollte sie gerne nutzen, um meine englischen Sprachkenntnisse zu erweitern, einen Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt sowie die Kultur in England zu bekommen.

Bereits im Februar 2015 habe ich mich für das Auslandspraktikum in Guildford (UK) beworben. Die Zusage - viele Fragen kommen auf einen zu - welche Herausforderungen werden auf mich zu kommen? Wie wird mich meine Gastfamilie aufnehmen und für welche Aufgaben werde ich in meinem Praktikumsbetrieb verantwortlich sein?

Auch die Aufregung stieg spätestens auf dem Flug nach London Gatwick. Mit Neugierde und vielen unterschiedlichen Erwartungen machten wir uns am 26. September 2015 mit unserer Lehrerin Frau Pagel von der Max-Weber-Schule auf den Weg.

Unser Ziel liegt 50 km südwestlich von London - nach 1,5 Stunden hatten wir Guildford erreicht. Hier wurden wir 20 Auszubildenden schon alle von unseren Gastfamilien erwartet und freundlich empfangen. Pünktlich zur Tea-Time saßen wir dann auch schon gemütlich im Esszimmer unserer Gastfamilie.



In Guildford lebte ich während meines Aufenthaltes mit zwei weiteren Praktikantinnen in einer Gastfamilie. So bestand für uns auch außerhalb der Arbeitszeiten die Möglichkeit sich mit Engländern auszutauschen und sich mit verschiedenen kulturellen Dingen auseinander zu setzen.

Für mich persönlich war dies eine sehr interessante und erlebnisreiche Erfahrung, welche ich jedem Interessiertem weiterempfehlen kann.

Interessant finde ich persönlich auch, dass man schon in einer so kurzen Zeit kulturelle Unterschiede bewusst kennenlernt. Wie zum Beispiel, dass Engländer die Frage „How are you?“ nach einem „Hello“ rein aus Höflichkeit stellen und daher auch keine Antwort erwartet wird.

Des Weiteren war für mich sehr interessant, dass es keine wirkliche Übersetzung für „Guten Appetit“ gibt - bzw. dass in England hier das französische Wort „Bon Appetit“ oder lediglich „Enjoy!“ verwendet wird.

Ein Tag pro Woche fand für uns an dem **College of Further and Higher Education in Guildford**

ein praktikumsbegleitender Sprachunterricht statt. An diesem College werden ungefähr 10.000 Studenten in 100 verschiedenen Studiengängen ausgebildet.

Wir beschäftigten uns in dem Unterricht hauptsächlich mit Themen wie Marketing, den kulturellen Unterschieden sowie dem Lese -und Hörverstehen.



Vier Tage pro Woche hatte ich die Möglichkeit in einem englischen Unternehmen Berufserfahrungen sammeln zu dürfen. Diese Möglichkeit bestand für mich in dem Unternehmen **UOP Ltd - A Honeywell Company (Universal Oil Product)**. Während diesem Praktikum war für mich die Sekretärin des Geschäftsführers zuständig - somit durfte ich sie bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen.



UOP - A Honeywell Company

Hierbei gehörte zu meinen Tätigkeiten die Erstellung eines Reiseplanes für den Geschäftsführer, das Erstellen von Reise-Formularen - sogenannten „Travel Packs“ für Geschäftsreisen, Vorbereitungen für Konferenzen, Flug -und Hotelreservierungen durchzuführen sowie das Erstellen von Einladungen und Flyer für das UOP Gala-Dinner 2016.

Mein Büro durfte ich in dieser Zeit mit einer Studentin bei UOP teilen, dabei war es sehr interessant von ihren bisherigen Erfahrungen sowie dem Arbeitsalltag in diesem Unternehmen zu erfahren.

Während meiner Arbeit war das Verhältnis zwischen Teamarbeit und selbstständiger Arbeit sehr angenehm und ausgeglichen. Durch die angenehme Atmosphäre am Arbeitsplatz sowie in der Gastfamilie bestand für mich auch die Möglichkeit sich vollkommen zu integrieren und sich dem Alltag in England schnell anzupassen.

Von Deutschland aus organisierten wir bereits ein **Pflicht-Kulturprogramm** für den Aufenthalt in England. Für uns ging es nach London - gemeinsam mit unserer betreuenden Lehrerin aus Freiburg hatten wir einen erlebnisreichen Tag während unserer organisierten „Hop On Hop Off Tour“, die uns ermöglichte viele verschiedene Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Zum Abschluss hatten wir gemeinsam noch eine Bootsfahrt, auf der rund 350 Kilometer langen Themse mitten durch London, wobei wir Sehenswürdigkeiten wie das London Eye und die Tower Bridge von der Themse aus nochmals entdecken durften.



London Tower Bridge

Das Praktikum ermöglichte mir, mich in meiner beruflichen sowie privaten Entwicklung weiter zu entwickeln und viele neue Erfahrungen sammeln zu dürfen.

Für die hervorragende Organisation sowie die Durchführung des Auslandspraktikums, möchte ich mich bei der Max-Weber-Schule nochmals herzlich bedanken.

Lena Fischer

Auszubildende zur Industriekauffrau - 2. Lehrjahr